

Inhalt

Vorwort von Rolf Reichardt	VII
Einleitung: Bildung, Erziehung und Gesellschaft – Vom Ancien Régime zur Französischen Revolution	1
Exkurs: Sozialstruktur und sozioökonomische Entwicklungen im Ancien Régime	5
1. Bildungs- und Erziehungspolitik – Gesetzgebungsprozeß und konzeptionelle Entwicklung	25
1.1. 1789–1792: Constituante und Législative	25
1.2. Die Phase des Konvents	42
– Bildungspolitische Entwicklung und offizieller Diskurs	42
– Der „außerparlamentarische“ Diskurs	68
1.3. „Vom Thermidor zum Fructidor“	75
2. Die Idee der republikanischen Erziehung	83
2.1. Pädagogische Eschatologie: Erwartungen an die öffentliche Erziehung	83
2.2. Theorien über Kindheit, Erziehung und Gesellschaft	88
2.3. Anschauungsunterricht und Spielpädagogik: Konzeptionen „republikanischer“ Unterrichtsmethoden	104
3. Die Elementarbücher der Revolution: Entwürfe zu Inhalten, Methode und Didaktik eines „republikanischen“ Unterrichts	122
3.1. Ergebnisse der Elementarbuchwettbewerbe	122
3.2. Konzeptionen für den Lese-, Schreib- und Grammatikunterricht	131
3.3. Mathematik, Naturkunde und Geographie	151
3.4. Moral und Politik	160
– Klassifizierung; formale Gestaltung	160
– Theorien der Religion, Moral und Gesellschaft	166
– Exemplarische Texte	177
– Die erfolgreichsten Autoren	193
4. Organisation und Praxis der republikanischen Erziehung in den Elementarschulen	206
4.1. Der äußere Rahmen des Unterrichts: Schulbesuch und Zusammensetzung der Klassen	206
4.2. Räumlichkeiten und Ausstattung der Schulen; republikanischer Dekor	222
4.3. Innere Ordnung des Unterrichtsgeschehens, Leistungsmotivation und -kontrolle	232
4.4. Unterrichtstexte	246
5. Moralerziehung und zeremonielle Pädagogik	257
5.1. Zeremonielle Aspekte des Unterrichts	257

VI Inhalt

5.2. Konzeptionen zeremonieller Pädagogik	261
5.3. Partizipation von Lehrern und Schülern an republikanischen Festen	268
5.4. Dekadenzeremonien und Dekadenunterricht	278
5.5. Das Fest der Jugend	284
5.6. Körperlich-militärische Erziehung	299
5.7. Zur pädagogischen Soziologie des Festes	306
6. Politische Pädagogik	312
6.1. Die Sociétés populaires als Träger der pädagogischen Mobilisierung für die Revolution	312
6.2. Auftritte von Lehrern und Schülern in den Sitzungen der Sociétés populaires	317
6.3. Eigene Bildungsangebote der Sociétés populaires	321
6.4. Kinder- und Jugendgesellschaften	326
7. Die Lehrer der Revolution	333
7.1. Lehrer als Träger des politisch-kulturellen Prozesses; Struktur und Entwicklung der Lehrerschaft	333
7.2. Wahl, Prüfung und Ernennung der Lehrer in den Jahren II bis V	349
7.3. Republikanische Lehrer	360
7.4. Biographische Materialien	371
– Le Normand: Elementarschullehrer und Sekretär der Société populaire von Rouen	371
– Vaureix: Das Scheitern eines republikanischen Landschullehrers	388
– Lahire: Vom Collègeprofessor zum Elementarschullehrer	395
– Dejean: Die Elementarschule als Zentrum kultureller Bildung auf dem Land	398
– Sérane: Elitebildung und republikanische Erziehung	401
– Beaurieu: Ein rousseauistischer Philosoph als republikanischer Lehrer	407
– Fréville: Vom Elementarschullehrer zum Kinderbuchautor	413
Schluß: Indikatoren der Schulentwicklung	423
Abkürzungen	433
Quellen und Literatur	434
1. Archivalien	434
2. Gedruckte und handschriftliche Quellen	436
3. Sekundärliteratur	445
Abbildungen	453
Register	459